Objekt:	Bad Dürkheim, Grabskulptur des Steinmetzes Bassemir, um 1949
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Foto, Stadtgeschichte
Inventarnummer:	2024/0026

Beschreibung

Die abfotografierte Aufnahme zeigt eine Grabskulptur vermutlich aus weißem Marmor. Dargestellt ist eine Trauernde, die sich auf einem Säulenstumpf mit Basis aufstützt und ihr Gesicht in der linken Hand birgt. In der herabhängenden Rechten hält sie einen Kranz. Die Figur trägt offenes langes Haar und ist mit einem antikisierenden Gewand bekleidet. Insgesamt ist die Darstellung an antike griechisch-römische Vorbilder angelehnt. Auf der Rückseite des Abzugs steht "Kriegsopfer".
Auf einem Bild im zweiten Bildband von A. Krapp (Bilddokumente über Alt Dürkheim, Band 2, Seite 139 Abb. 244) ist das Areal eines bei dem verheerenden Bombenangriff am 18. März 1945 zerstörten Anwesens in der oberen Strauchelgasse nahe der Burgkirche abgebildet. Diese Fläche benutzte der Grabsteinhersteller Bassemir, um seine Erzeugnisse zu präsentieren. Auf dem Foto ist die "Trauernde" zwar nur von der Seite aufgenommen, aber dennoch deutlich zu erkennen.
Filmnummer SW52/15.

Dat.: um 1946

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/fotografiert
Maße:	13 x 8,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1946
	wer	

wo Bad Dürkheim

Schlagworte

- Fotografie
- Grabstein
- Nachkriegszeit in Deutschland
- Skulptur

Literatur

- A. Krapp (1984): Bilddokumente über Alt Dürkheim vom Drachenfels-Club 2. Band. Bad Dürkheim